

	Seite
C. Die Verunreinigung der Gewässer, deren Schädlichkeit und Nachweisung . . .	882
1. Schädlichkeit für die Fischzucht S. 883. — 2. Schädlichkeit für die Viehzucht S. 889. — 3. Schädlichkeit für gewerbliche Zwecke S. 889. — 4. Schädlichkeit für den Boden S. 890. — 5. Schädlichkeit für die Pflanzen S. 891. — 6. Schädlichkeit für das Grund- bzw. Brunnenwasser S. 892.	
Beschädigungen der Vegetation durch Rauch und Staub	894
A. Nachweis von Beschädigungen durch gasige und saure Bestandteile des Rauches	894
I. Vorprüfung und Ortsbesichtigung	895
1. Richtige Zeit der Besichtigung und Probenahme S. 895. — 2. Herrschende Windverhältnisse der Gegend S. 896. — 3. Äußere sowie innere Merkmale und Erscheinungen an den Pflanzen und Bäumen S. 896. — a) Äußere Erscheinungen S. 897. — b) Innere Merkmale S. 898. — c) Innere Veränderungen der Stammorgane S. 905. — 4. Verschiedener Grad der Erkrankung der einzelnen Baumgattungen und Feldfrüchte S. 906. — 5. Grad der Erkrankung je nach der Entfernung von der Rauchquelle S. 908.	
II. Probenahme	909
III. Chemische Untersuchung der entnommenen Pflanzenteile	910
1. Bei Beschädigung durch Schwefelsäure und schweflige Säure S. 910. — 2. Bei Beschädigung durch Salzsäure bzw. Chlor S. 914. — 3. Untersuchung auf Arsen S. 914. — 4. Beschädigung durch Stickstoffsäuren S. 914. — 5. Beschädigung durch Ammoniak S. 915. — 6. Beschädigung durch Flußsäure S. 915. — 7. Beschädigung durch Asphalt-dämpfe S. 918. — 8. Beschädigungen durch sonstige Dämpfe und Gase S. 918.	
IV. Untersuchung des Bodens	919
B. Untersuchung der Rauchgase und Brennstoffe	920
1. Untersuchung der Rauchgase S. 920. — 2. Bestimmung des Schwefels in den Brennstoffen S. 923.	
C. Nachweis der Beschädigung durch Staub	924
Untersuchung der Schafwolle	927
1. Probenahme am Tier S. 927. — 2. Herstellung einer Durchschnittsprobe für die Untersuchung S. 927. — 3. Feuchtigkeit S. 927. — 4. Wollfett (in Äther löslich) S. 928. — 5. Wollschweiß (in Wasser löslich) S. 928. — 6. In Alkohol lösliche und schwerlösliche Seifen S. 929. — 7. Reine Wollfaser und Schmutz S. 929.	
Bienenwachs	931
1. Bestimmung des Abganges; Prüfung auf Wasser, mineralische Beimengungen usw. S. 932. — 2. Bestimmung des spezifischen Gewichtes S. 933. — 3. Bestimmung des Schmelzpunktes S. 933. — 4. Bestimmung der Refraktion S. 933. — 5. Bestimmung der Jodzahl S. 934. — 6. Bestimmung der Säure-, Ester- und Verseifungszahl S. 934. — 7. Bestimmung der Buchnerschen Säurezahl S. 936. — 8. Nachweis und Bestimmung von Paraffin und Ceresin S. 936. — 9. Nachweis von Glyceriden (Talg usw.) S. 937. — 10. Nachweis von Stearinsäure S. 938. — 11. Nachweis von Harz (Colophonium) S. 938. — 12. Nachweis von Pflanzenwachs (Karnaubawachs und Japanwachs), Wollwachs und Insektenwachs S. 938.	
Schmiermittel	940
I. Schmieröle	941
1. Prüfung der Konsistenz von Zylinderölen und ähnlichen dickflüssigen Ölen bei gewöhnlicher Temperatur S. 941. — 2. Bestimmung des Flüssigkeitsgrades (Viskosität) S. 942. — 3. Untersuchung des Verhaltens der Schmieröle in der Kälte S. 943. — 4. Bestimmung des Flammpunktes, des Brennpunktes und der Verdampfungsmenge S. 945. — 5. Bestimmung des Säuregehaltes S. 948. — 6. Bestimmung des Asphaltgehaltes S. 948. — 7. Bestimmung des Gehaltes an leichten Ölen und Paraffin S. 949. — 8. Bestimmung von Wasser und Asche S. 950. — 9. Analytische Konstanten der Schmieröle und ihrer Ver-	